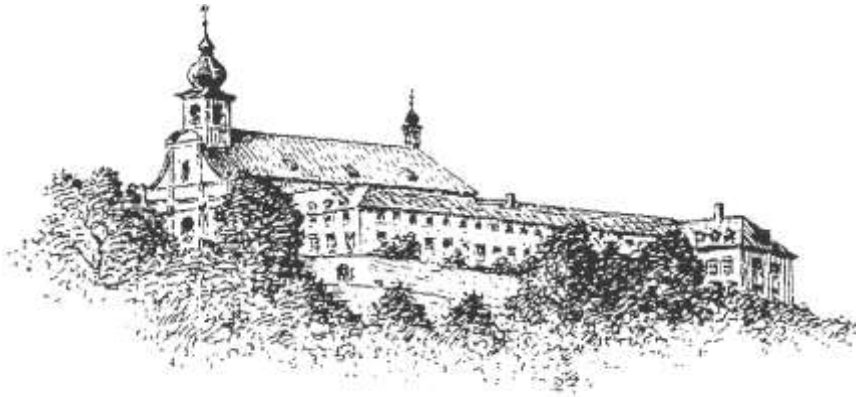


Wenn es dir gut tut,
dann komm . . . *Franziskus von Assisi*

Evangelium
neu
entdecken



Gemeinschaft erleben
Sinn erfahren
in die Tiefe gehen
miteinander beten, singen,
tanzen, Feste feiern

Kloster Frauenberg/Fulda
2019

Übersicht:

Miteinander Bibel teilen und Eucharistie feiern	S.04
Mein Leben gestalten mit Franziskus	S.04
Wüstentag / Oasentag	S.05
Gemeinsam den Kreuzweg gehen	S.06
Nacht der Lichter	S.07
Eucharistie meditativ	S.08
Nachtgebet im Advent	S.08
„Stärker als der Tod“	S.09
„Wer dankt, gewinnt“	S.10
Ein Angebot für Firmgruppen	S.10
Für junge Paare, die heiraten wollen	S.11
Seelsorgegespräche	S.11
Kommt an einen ruhigen Ort!	S.12
<i>Exerzitien</i>	S.13
Einzelexerzitien	S.13
Was sind Wanderexerzitien	S.14
Exerzitien im Unterwegs sein auf und um den Berg	
La Verna	S.14
Zu Fuß auf dem Franziskusweg in Italien	S.15
„Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen“	
Wanderexerzitien in der Rhön	S.16
„Mit Flügeln an den Füßen...“	
Der Erzengel – Michael – Weg (Fortsetzung)	S.17
Mitleben im Kloster Frauenberg	S.18
„Der großen Liebe schon begegnet? “	
Gedanken zum Gebet des Herrn	S.20
Spiritualität und Pfarrgemeinderat	S.21
Biblische Erzählfiguren	S.22
Gutscheine	S.22
Hinweise	S.23

Miteinander Bibel teilen und Eucharistie feiern

Im Bibel-Teilen kommen Menschen miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch. Dabei steht die Botschaft der Bibel im Mittelpunkt und ihre Aktualität für uns heute. So ergibt sich die Möglichkeit, Gott zu uns sprechen zu lassen.

An folgenden Donnerstagen um 20.00 Uhr
im Meditationsraum des Tagungsklosters:

Januar	17. und 31.01.2019
Februar	07. und 28.02.2019
März	14. und 28.03.2019
April	11.04.2019
Mai	09. und 23.05.2019
Juni	06.06.2019
Juli	entfällt
August	08. und 29.08.2019
September	05. und 19.09.2019
Oktober	17. und 31.10.2019
November	14. und 28.11.2019
Dezember	12.12.2019

Mein Leben gestalten mit Franziskus

Ordo Franciscanus Saecularis (OFS)

"Die Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft sind berufen, einen eigenen Beitrag zu einer Kultur zu leisten, in der die Würde der menschlichen Person, die gegenseitige Verantwortung und die Liebe gelebte Wirklichkeit werden. Dabei orientieren sie sich an der Person und Botschaft des hl. Franziskus von Assisi."



Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Elemente der Treffen:

- Erfahrungsaustausch als Hilfe zu einem persönlichen einfachen Lebensstil
- Stundengebet
- Glaubensvertiefung
- Anbetung in der Nacht
- Eucharistiefeyer . . .

Termine: 11./12.01. 15./16.02. 22./23.03.
 26./27.04. 17./18.05. 07./08.06.
 Juli entfällt 16./17.08.
 20./21.09. 25./26.10.
 22./23.11 06./07.12.2019

Vorsteherin: Anja Frommann, Tel.: 06648 – 916 561

Wüstentag / Oasentag

Oasentage sind ein Angebot aufzutanken. Vielleicht ist der Alltag zu einer Wüste geworden und Oasen sind längst ausgetrocknet.

Oasentage sind ein Angebot, Stille zu erleben, im Gespräch und mit der Heiligen Schrift neue Impulse für den Alltag zu finden.

Elemente: Vesper am Freitagabend – Impuls zur Einführung in den Wüstentag – Laudes am Samstagmorgen – auf Wunsch Gesprächsbegleitung

Anreise: Freitag 17:00 – 18:00 Uhr

Ende: Samstagabend

→

Termine: 15./16.02. 22./23.03. 17./18.05.
07./08.06. 16./17.08.
20./21.09. 25./26.10.
22./23.11 06./07.12.2019
und nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franzikaner.de

Gemeinsam den Kreuzweg gehen

Vom Frauenberg zum Kalvarienberg

Zunächst wurde der Kreuzweg nur in Jerusalem gegangen. Später brachten Pilger diese Form der Verehrung des Leidens Christi mit zu uns ins Abendland. Die Franziskaner haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Kreuzweg weit verbreitet wurde und zu einer Form der Volksfrömmigkeit geworden ist.

In den Stationen des Kreuzweges können wir Situationen unseres eigenen Lebens entdecken. So finden wir uns manchmal wieder in der Gestalt des leidenden Christus oder in Menschen, die mitschuldig geworden sind an seinem Leiden. Vielleicht erkennen wir uns auch in den Menschen, die versucht haben, seinen Schmerz zu lindern.

Gestaltung: Franziskanische Gemeinschaft (OFS)

Immer am 1. Freitag im Monat

Von April bis Oktober um **17.00 Uhr**

Von November bis März um **15.00 Uhr**

Im Dezember um **18.00 Uhr** mit Fackeln

Termine:	04.01.2019	01.02.2019
	01.03.2019	05.04.2019
	03.05.2019	07.06.2019
	05.07.2019	02.08.2019
	06.09.2019	entfällt
	01.11.2019	06.12.2019

Nacht der Lichter

Der Name ‚Nacht der Lichter‘ bezieht sich auf die in Taizé jeden Samstagabend stattfindende Lichtfeier, in der der Auferstehung Jesu Christi gedacht wird. Auf dem Frauenberg findet diese Lichtfeier mit Gebeten und Gesängen aus Taizé zweimal im Jahr statt (Frühjahr und Herbst). Die Feier schließt mit einer Kreuzverehrung. Jeder ist eingeladen, zum Kreuz zu kommen und alle Lasten, eigene wie fremde, dem Gekreuzigten zu übergeben.

So sind alle eingeladen:

- zum abendlichen Gebet in der mit Kerzen erleuchteten Klosterkirche
- zu Gesängen aus Taizé
- zum Gebet vor dem Kreuz
- zu Meditation und Schweigen

Termine: 16. März und 02. November 2019
Jeweils von 20:30 – 22:00 Uhr

Eucharistie meditativ

"Riten und Bilder sind unentbehrlich, wo und wenn vom Letztgültigen und vom Beständigen die Rede ist."

Dieser Gottesdienst – viermal im Jahr angeboten – möchte helfen, den rituellen Ablauf der Eucharistiefeyer wieder tiefer zu verstehen. Mit

- zeitgemäßem Liedgut
- meditativen Elementen
- liturgischem Tanz

sollen die heilenden Kräfte des Ritualen wieder neu erfahren werden.

Termine: 23.02. 01.06. 07.09. 07.12.2019
Jeweils um 18.00 Uhr in der Klosterkirche

Nachtgebet im Advent

Das Kirchenjahr ist eine therapeutische (heilende) Einheit. Der Advent ist die Zeit der Sehnsucht. Über Sehnsüchte wird in unserer rational geprägten Zeit kaum gesprochen. Zu viele denken, wir haben ja alles. Aber die Sehnsucht des menschlichen Herzens ist zu groß, als dass sie innerweltlich gestillt werden könnte. „In allem ist etwas zu wenig.“ Sie braucht die Begegnung mit dem ganz Anderen. Deshalb die Einladung zum „Nachtgebet im Advent“. Diese Abende wollen helfen, sich zu öffnen für die befreiende Botschaft der Heiligen Nacht.

Termine: 01.12. 08.12. 15.12. 22.12.2019
Jeweils um 20.30 Uhr im Meditationsraum
des Tagungsklosters **Dauer:** ca. 45 Minuten

„Stärker als der Tod“

Ostern feiern auf dem Frauenberg

Die Heilige Woche anders erleben, in Gemeinschaft mit vielen andern, mit Suchenden und Fragenden, im Austausch und Schweigen, in Begegnung und Alleinsein ...

Elemente: Täglicher Impuls, Eucharistiefeier, Stundengebet, Schriftgespräch, Zeiten der Stille, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, Anbetung, Einführung in die Liturgie der österlichen Tage, Gelegenheit zur Mitarbeit im Haus, die eigene Osterkerze entstehen lassen ...

Termin: 13. – 21.04.2019
Wer zum Palmsonntag noch nicht anreisen kann, kann auch an jedem anderen Tag der Woche dazukommen.

Leitung: P. Max Rademacher OFM
Angelika Umlauf

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franzikaner.de

„Wer dankt, gewinnt“

Gemeinsam ins neue Jahr

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender,
es liegt an uns, ob wir es neu machen ...
neu anfangen zu denken,
neu anfangen zu sprechen,
neu anfangen zu leben. W. Willms

Elemente: Auf dem Frauenberg ankommen – Ruhe finden – auf das alte Jahr zurückschauen – gemeinsam beten und schweigen – einen Weg zurücklegen – sich heilen lassen – Eucharistie feiern ...

Termin: 29.12.2019 – 01.01.2020

Anreise: am 29.12.19 ca. 17.00 Uhr

Anmeldung: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Ein Angebot für Firmgruppen

Die Feier der Versöhnung in kleinen überschaubaren Gruppen erleben. Sich Zeit lassen, um wichtige Lebenserfahrungen zu machen.

- Ich bin zur Versöhnung eingeladen.
- Ich darf einen Ort kennen lernen, wo ich alles aussprechen und zurücklassen darf.
- Ich darf spüren, dass Aussprechen Heilung bewirkt.

Termine: nach Vereinbarung

Anmeldung: Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Für junge Paare, die heiraten wollen

„Ehe – das bedeutet ein langes und tiefes Gespräch.
Wenn die Partner verstummen, dann stirbt sie.“

Die Ehevorbereitung will helfen

- eine bewusste Entscheidung für die Ehe zu treffen
- miteinander über die Vorstellungen von Ehe ins Gespräch zu kommen
- als Paar zu leben auch im Umgang mit Konflikten
- sich auf die kirchliche Trauung vorbereiten...

Termine: nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Seelsorgegespräch

Wenn Sie möchten, können Sie sich auch zu einem Seelsorgegespräch

- Glaubens-
- Lebens-

- Beratungs-
- Beichtgespräch

anmelden.

Worum geht es in einem Seelsorgegespräch:

- Menschen begleiten und ermutigen
- hinhören, zuhören und den anderen wahrnehmen
- Wege überlegen, um mit einer neuen Situation umgehen zu können



- Not stehen lassen und aushalten können
- neue Perspektiven eröffnen
- Gottes Wort zusprechen
- gemeinsam füreinander beten

Ansprechpartner: P. Max Rademacher OFM
 Tel.: 0661-1095-45 oder
 max.rademacher@franziskaner.de

Kommt an einen ruhigen Ort!

Einladung für Priester, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Die größte Offenbarung ist die Stille.“

- Ruhe finden
- auf – atmen
- neue Kraft schöpfen

- das Leben bedenken
- auf Gottes Einladung lauschen
- anbeten
- die Tagesstruktur überdenken
- geistliche Begleitung wahrnehmen

Termine: von Sonntag– bis Montagabend nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Exerzitien

"Die Nur-Betrieb-Menschen sind die am meisten Gefährdeten. Wer nicht täglich eine Viertelstunde allein sein kann, wer sich nicht mehr aufpflügen lässt und darauf wartet, was Gott in seine Furche legt, der hat eigentlich das Spiel im Entscheidenden verloren."

Einzelexerzitien

Alleinsein und Einsamkeit sind nicht das Gleiche. Die Erfahrung der Klausur ist: Wenn ich auch von allen verlassen bin, muss ich nicht einsam sein. Die Seele kann in solchen Augenblicken reichen Umgang haben. Viele sind in guter Gesellschaft mit sich allein.

"Alles Unglück in der Welt beginnt damit, dass ein Mensch es nicht allein in seinem Zimmer aushält."

Elemente: Täglicher Impuls, Eucharistiefeier, Teilnahme an den Gebetszeiten der Brüder, Schweigen, geistliche Begleitung

Termin: nach Vereinbarung

Begleitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Was sind Wanderexerzitionen?

“Aufbrechen heißt nicht nur sich auf den Weg machen. Aufbrechen meint auch: die Schale, die Maske, die du dir zum Schutz vor den anderen zugelegt hast aufzubrechen, dich zu öffnen für neue Gedanken, neue Erfahrungen, neue Begegnungen. Aufbrechen heißt also: sich bereitzuhalten für das Wunder. Wo immer solches geschieht, da bist du schon mitten auf dem Weg.”

Christa Spilling-Nöcker

Exerzitionen im Unterwegssein auf und um den Berg La Verna (Toskana)

Mit vorausgehendem anderthalb – Tage – Aufenthalt in Assisi (Umbrien)

Leitung: Pater Max Rademacher OFM, Fulda
Sr. Hannah, Sr. Angelucia, Gengenbach
Nähere Beschreibung siehe Sonderprospekt

Termin: 06. – 17.Juni 2019

Teilnehmerzahl: maximal 22

Anmeldung bis 15. Februar 2019

Bitte **Sonderprospekt** anfordern

Anmeldung: Tel. 07803 – 601445; Fax 07803 – 601447
Mail: spoleto@t-online.de

Zu Fuß auf dem Franziskusweg

Vom La Verna (Toskana) nach Assisi (Umbrien)

Elemente: Tägliche Eucharistiefeier, Stundengebet,
Impulse aus der Spiritualität des hl.
Franziskus, Möglichkeit zum persönlichen
Gespräch, Zeiten der Stille ...

Für den **Transport** haben wir wie immer einen Bus der Firma
Zimmermann, Gengenbach

Der Weg führt mit Zwischenübernachtungen vom La Verna
über Gubbio nach Assisi

Bitte **Sonderprospekt** anfordern!

Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler, Gengenbach
Pater Max Rademacher OFM, Fulda

Termin: 22. – 29. September 2019

Anmeldeschluss 31. März 2019

Max. Teilnehmerzahl **20**

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 07803-601445; Fax 07803-601447

Mail: spoleto@t-online.de

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen.“

Wanderexerzitien in der Rhön

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder ein, in der Rhön zu wandern. „Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen. – unter diesem Motto möchten wir Erfahrungen machen, die unser Leben prägen. Die Rhön ist ein wahres Wanderparadies. Deshalb wollen wir keine Mühe scheuen, um Schritt für Schritt im Pilgern zu uns selbst – und zu Gott zu finden.

Wir erfahren das Leben als eine Weg-Geschichte, darin die uralten Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Wer geht mit uns? Wem begegnen wir? Mit wem gehen wir? Erlebnisse und Erfahrungen, Gespräche und Überlegungen geben immer wieder eine Antwort. Von der unendlichen Weg-Geschichte Gottes mit uns Menschen soll hier die Rede sein. Nicht nur in besonderen Ereignissen, sondern gerade im täglichen Leben dürfen wir ahnen und erfahren: Überall geht Gott mit uns.

Elemente: Im Wechsel einen Tag wandern in der Rhön, einen Tag der Besinnung auf dem Frauenberg; Stundengebet – Eucharistiefeier – Impuls – Schweigezeiten (auch bei den Mahlzeiten) – Möglichkeit zum persönlichen Gespräch ...

Termin: 19. – 24.08.2019

Leitung: Angelika Umlauf
P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

„Mit Flügeln an den Füßen ...“

Der Erzengel -Michael - Weg

Auf dem ältesten Pilgerweg Italiens (Forts.)

„Der Erzengel Michael, seine Bedeutung im Christentum und die Geschichte seiner Verehrung sind reich an Facetten. Judentum und Christentum ... und die Volksfrömmigkeit haben Anteil an der Geschichte seines Kultes.“

Der zweite Begleiter auf unserem Weg wird der hl. Franziskus sein. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist er auf seinem Weg ins Heilige Land auch hier gegangen. Wir gehen bis zum Ziel nach Monte Sant' Angelo.

Landschaftlich führt uns diese Etappe des Erzengel-Michael-Weges über die Hügel der Provinz Molise in die Weite Apuliens. Die Berge der Abruzzen haben wir hinter uns gelassen. Teile der Strecke sind auch wieder von außerordentlicher landschaftlicher Faszination.

„Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich.“

Unser Weg: Ripalimosani - Toro - Pietracella - San Marco La Catola - Castelnuovo della Daunia - Torremaggiore - Santa Maria di Stignano - San Giovanni Rotondo - Monte Sant' Angelo

Elemente: Täglicher geistlicher Impuls, Stundengebet, Eucharistiefeier, Gehen/Pilgern im Schweigen, Möglichkeit zum persönlichen Gespräch...

In Planung: Inzwischen ist die Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus zu zeitaufwendig geworden. Deshalb müssen wir mit dem Flugzeug reisen.

- Flug von Frankfurt nach Bari und zurück
- Transfer von Bari nach Ripalimosani zum Start unseres Pilgerweges



- Ein Kleinbus wird das Gepäck zu unseren Quartieren bringen. Wir tragen nur einen Tagesrucksack.
- Transfer von Monte Sant' Angelo nach Bari
- Interessenten bitte weitere Informationen anfordern.

Termin: In den hessischen Herbstferien

Leitung: P. Max Rademacher OFM und Team

Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

Mitleben im Kloster Frauenberg

"Den Ort des Erlebens im Menschen nennen wir ‚Gemüt‘. Das Wort bezeichnet kein gesondertes Organ, sondern eine intensive Verdichtung im Zusammenspiel der leibhaften und geistigen Kräfte, die sich in einer urpersönlichen Weise der Einsicht auswirkt." R. Spiecker

Die religiöse Bildungsarbeit der vergangenen Jahrzehnte hat nicht das bewirkt, was man sich einmal davon versprochen hatte. Was heute gesucht und gefragt ist, sind Orte der Glaubenserfahrung. Die Botschaft Gottes muss uns wieder unter die Haut gehen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen:

Angebote:

- Kloster auf Zeit: Mitleben in der Gemeinschaft der Franziskaner in Gebet und Arbeit, mit oder ohne Geistliche Begleitung

- Sich Zeit schenken in Geistlicher Begleitung zur Glaubenssuche, Glaubensfindung, Glaubensvertiefung
-
- Einzelexerzitien: täglicher Impuls und Gespräch, Eucharistiefeier, Teilnahme an den Gebetszeiten der Brüder, Schweigen,
 - Geistliche Begleitung: Was ist Geistliche Begleitung? Geistliche Begleitung will Menschen Hilfe geben, den eigenen Glaubensweg zu vertiefen und das Leben von Gott her neu zu ordnen. In der Geistlichen Begleitung finden Einzelgespräche statt im Abstand von vier bis sechs Wochen und diese unterliegen der Schweigepflicht. Eine Geistliche Begleitung kann von einigen Monaten bis zu mehreren Jahren dauern. Dazu aus den Erzählungen der Chassidim von M. Buber:

Rabbi Sussja von Anipoli pflegte auf seinen Wanderungen von Ort zu Ort den Menschen zu sagen: „Ich fürchte mich nicht davor, keine Antwort zu finden, wenn ich nach meinem Tod von meinem höchsten Richter gefragt werde: ‚Sussja, warum warst Du Deinem Volk nicht ein so großer Führer wie Mose ...?‘ Aber ich fürchte, dass meine Worte verstummen, wenn ich gefragt werde: ‚Sussja, warum bist Du nicht Sussja geworden? Warum hast Du Dich entfernt von dem Bild, nach dem ich Dich geschaffen? Warum bist Du mit Deinen Anlagen und mit Deinen Gaben Dir so fremd, so unähnlich geworden?‘“
 - Katechumenat: gemeinsam den Glaubensweg zur Taufe gehen

Christ in der kath. Kirche wird ein Mensch durch die Taufe. Die meisten wurden in der Vergangenheit als Kind getauft. Immer mehr Menschen lassen sich gegenwärtig als Erwachsene taufen. Sie bereiten sich ca. ein Jahr auf ihren Eintritt in die Kirche vor. Mit der Taufe empfangen und feiern sie im gleichen Gottesdienst (oft in der Osternacht) Firmung und Eucharistie.

Ansprechpartner: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de

„Der großen Liebe schon begegnet?“

Gedanken zum Gebet des Herrn

Jesus von Nazareth hat wie kein anderer die Welt bewegt. Eine ansteckende Faszination geht von ihm aus bis heute.

Warum? Was ist das Geheimnis seines Lebens?

Jesus selbst gibt darauf eine klare Antwort: Das Geheimnis seines Lebens ist die Erfahrung des lebendigen Gottes, den er Abba, Vater, nannte. Er ist die Quelle seines Glückes, seiner Freiheit und Geborgenheit.

Jesus hat dieses Glück nicht für sich behalten. So lehrte er seine Jünger beten: „Vater unser ...“. Damit wollte Jesus seinen Jüngern keinen schönen Text, sondern Anteil an seiner Beziehung zum Vater geben. Dieses Wochenende soll eine Chance bieten, der großen Liebe unseres Gottes zu begegnen.

Termin: 09.-11. August 2019
Ort: Tagungshaus Kloster Frauenberg

Begleitung:

P. Max Rademacher OFM

Anmeldung:

Referat Frauenseelsorge Bistum Fulda

Paulustor 5, 36037 Fulda

Tel.: 0661-87-356 oder 87-360

Spiritualität und Pfarrgemeinderat

Wochenende für Pfarrgemeinderäte

Fragen Sie Pfarrgemeinderäte, was denn dieses Gremium sei, so werden Sie unterschiedliche Antworten bekommen: z.B. "verantwortlicher Rat der Gemeinde", "Mädchen für alles", "viel beraten – wenig Taten" ...

In diesem Spektrum von Antworten spiegelt sich die Geschichte des Pfarrgemeinderates, dem im Laufe der Jahre viele Aufgaben zugewachsen sind. Gleichzeitig zeigt sich auch, dass das Mehr an Verantwortlichkeit in vielen Gemeinden noch lange nicht Eingang gefunden hat in die Köpfe und Herzen. Es ist deshalb für einen Pfarrgemeinderat durchaus ratsam, sich immer wieder einmal die Satzungen zu erschließen und sich so seines Selbstverständnisses zu vergewissern.

- Termin:** nach Vereinbarung
Leitung: P. Max Rademacher OFM
Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de
Ort: Tagungskloster Frauenberg

Biblische Erzählfiguren

Von biblischen Erzählfiguren geht eine große Faszination aus. Zum einen liegt das an ihrer Beweglichkeit: Sie können in verschiedenen Körperhaltungen dargestellt werden. Zum anderen ist es sicherlich auch ihre Ausdrucksstärke: Sie reden durch Gestik und Körperhaltung. Mit ihnen haben wir die Möglichkeit, uns neu mit biblischen Texten vertraut zu machen. Im Darstellen einzelner Szenen werden die Figuren lebendig und nehmen uns mit hinein in diese Geschichte. Ein Werkkurs für biblische Erzählfiguren mit thematischen Arbeiten.

Es besteht die Möglichkeit 2 – 3 Figuren zu erstellen.
Bitte Zusatzinformationen anfordern!

Termin: Termin bitte erfragen

Leitung: Angelika Umlauf Tel. 0661-56422

Gutscheine

Ein besonderes Geschenk

Machen Sie einem lieben Menschen eine besondere Freude. Schenken Sie Familienmitgliedern oder Freunden Tage der Besinnung, der Erholung oder der Kreativität im Kloster.

Als Geschenk zum Geburtstag, zum Jubiläum, für Weihnachten oder... bieten wir Ihnen Gutscheine für einen konkreten Kursbesuch oder auch über einen von Ihnen bestimmten Betrag zur persönlichen Terminwahl.

Gerne senden wir Ihnen den Gutschein nach Ihren Vorgaben zu.

Sie erhalten den Gutschein bei:

Gästehaus Kloster Frauenberg oder P. Max Rademacher
OFM Am Frauenberg 1 in 36039 Fulda

Telefonnummern und Mailadressen: siehe unter **Hinweise**

HINWEISE:

WOCHENENDEN beginnen freitags 18.00 Uhr und enden sonntags nach dem Mittagessen.

Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn des Wochenendes.

ZUSATZINFORMATIONEN erhalten Sie auf Anforderung schriftlich, per Mail oder telefonisch unter den angegebenen Adressen.

SCHRIFTLICHE ANMELDUNGEN:

Pater Max Rademacher OFM

Am Frauenberg 1, 36039 Fulda

Tel.: 0661-1095-45 oder
max.rademacher@franziskaner.de